

**ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens**
**1.1 Produktidentifikator**
**Natriumpersulfat**

Registrierungsnummer	01-2119495975-15-0004
IUPAC	Dinatriumperoxodisulfat
EINECS/ELINCS	231-892-1
CAS	7775-27-1

**1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**
**1.2.1 Relevante Verwendungen**

Verwendung nur in Übereinstimmung mit den im CSR/CSA festgelegten identifizierten Verwendungen.  
Starter (Initiator) für Emulsionspolymerisationen, Oxidationsmittel

**1.2.2 Verwendungen, von denen abgeraten wird**

Keine bekannt

**1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**

**Firma** RheinPerChemie GmbH  
Untere Kanalstr. 3  
79618 Rheinfelden / DEUTSCHLAND  
Telefon +49 (0) 7623 91-7227  
Fax +49 (0) 7623 91-7673  
Homepage [www.rheinperchemie.com](http://www.rheinperchemie.com)  
E-Mail [sales@RheinPerChemie.com](mailto:sales@RheinPerChemie.com)

**Auskunftgebender Bereich**

**Technische Auskunft** [sales@RheinPerChemie.com](mailto:sales@RheinPerChemie.com)  
**Sicherheitsdatenblatt** [sdb@chemiebuero.de](mailto:sdb@chemiebuero.de)

**1.4 Notrufnummer**

**Firma** +49 (0) 7623 91 7272 (24h)

**ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren**
**2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs [VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008]**

Ox. Sol. 3: H272 Kann Brand verstärken; Oxidationsmittel.  
Acute Tox. 4: H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.  
Eye Irrit. 2: H319 Verursacht schwere Augenreizung.  
STOT SE 3: H335 Kann die Atemwege reizen.  
Skin Irrit. 2: H315 Verursacht Hautreizungen.  
Resp. Sens. 1: H334 Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.  
Skin Sens. 1: H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

RheinPerChemie GmbH

79618 Rheinfelden

Druckdatum 07.11.2018, Überarbeitet am 07.11.2018

Version 03. Ersetzt Version: 02

Seite 2 / 12

## 2.2 Kennzeichnungselemente

### Gefahrenpiktogramme



### Signalwort

GEFAHR

### Enthält:

Dinatriumperoxodisulfat EINECS: 231-892-1

### Gefahrenhinweise

H272 Kann Brand verstärken; Oxidationsmittel.  
 H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.  
 H319 Verursacht schwere Augenreizung.  
 H335 Kann die Atemwege reizen.  
 H315 Verursacht Hautreizungen.  
 H334 Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.  
 H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

### Sicherheitshinweise

P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.  
 P220 Von Kleidung und anderen brennbaren Materialien fernhalten.  
 P261 Einatmen von Staub vermeiden.  
 P264 Nach Gebrauch mit viel Wasser gründlich waschen.  
 P270 Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen.  
 P272 Kontaminierte Arbeitskleidung nicht außerhalb des Arbeitsplatzes tragen.  
 P280 Schutzhandschuhe / Schutzkleidung / Augenschutz / Gesichtsschutz tragen.  
 P284 Bei unzureichender Belüftung Atemschutz tragen.  
 P302+P352 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser / Seife waschen.  
 P304+P340 BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen.  
 P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.  
 P312 Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM / Arzt anrufen.  
 P333+P313 Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen / ärztliche Hilfe hinzuziehen.  
 P362 Kontaminierte Kleidung ausziehen.  
 P501 Inhalt/Behälter gemäß lokalen/nationalen Vorschriften der Entsorgung zuführen.

## 2.3 Sonstige Gefahren

### Andere Gefahren

Weitere Gefahren wurden beim derzeitigen Wissensstand nicht festgestellt.

## ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

### Produktart:

Bei dem Produkt handelt es sich um einen Stoff.

Gehalt [%]	Bestandteil
≥ 99.0	Dinatriumperoxodisulfat
	CAS: 7775-27-1, EINECS/ELINCS: 231-892-1, Reg-No.: 01-2119495975-15-XXXX
	GHS/CLP: Ox. Sol. 3: H272 - Acute Tox. 4: H302 - Eye Irrit. 2: H319 - STOT SE 3: H335 - Skin Irrit. 2: H315 - Resp. Sens. 1: H334 - Skin Sens. 1: H317

### Bestandteilekommentar

SVHC Liste (Candidate List of Substances of Very High Concern for authorisation): Enthält keine oder unter 0,1% der gelisteten Stoffe.  
 Der Wortlaut der angeführten H-Sätze ist dem ABSCHNITT 16 zu entnehmen.

RheinPerChemie GmbH

79618 Rheinfelden

Druckdatum 07.11.2018, Überarbeitet am 07.11.2018

Version 03. Ersetzt Version: 02

Seite 3 / 12

#### ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

##### 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

<b>Allgemeine Hinweise</b>	Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.
<b>Nach Einatmen</b>	Für Frischluft sorgen. Bei Beschwerden ärztlicher Behandlung zuführen.
<b>Nach Hautkontakt</b>	Bei Berührung mit der Haut sofort mit Wasser abwaschen. Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.
<b>Nach Augenkontakt</b>	Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
<b>Nach Verschlucken</b>	Ärztlicher Behandlung zuführen. Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. Kein Erbrechen einleiten.

##### 4.2 Wichtigste akute oder verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Allergische Reaktionen  
Husten  
Übelkeit, Erbrechen.  
Kopfschmerz  
Atemnot

##### 4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatisch behandeln.

#### ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

##### 5.1 Löschmittel

<b>Geeignete Löschmittel</b>	Produkt selbst brennt nicht. Löschmaßnahmen auf den Umgebungsbrand abstimmen. Wassersprühstrahl.
<b>Ungeeignete Löschmittel</b>	Wasservollstrahl.

##### 5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Gefahr der Bildung toxischer Pyrolyseprodukte.  
Schwefeloxide (SO<sub>x</sub>).  
Wirkt durch die Abgabe von Sauerstoff brandfördernd.

##### 5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.  
Vollschutzanzug tragen.  
Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen.  
Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

#### ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

##### 6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Für ausreichende Lüftung sorgen.  
Staubbildung vermeiden.  
Bei Einwirkung von Staub Atemschutz verwenden.  
Geeignete persönliche Schutzausrüstung verwenden (siehe ABSCHNITT 8).  
Personen in Sicherheit bringen.

##### 6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Staub mit Wassersprühstrahl niederschlagen.  
Verunreinigtes Waschwasser zurückhalten und entsorgen.  
Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

### 6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mechanisch aufnehmen.  
Staubentwicklung vermeiden.  
Das aufgenommene Material vorschriftsmäßig entsorgen.

### 6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Siehe ABSCHNITTE 8+13

## ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

### 7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Nur in gut belüfteten Bereichen verwenden.  
Arbeiten unter Abzug vornehmen. Stoff nicht einatmen.  
Bei Staubbildung Absaugung vorsehen.  
Staubbildung und Staubablagerung vermeiden.  
Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Persönliche Schutzausrüstung verwenden.  
Das Produkt ist nicht brennbar.  
Von Zündquellen fernhalten.  
Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen.  
Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.  
Vorbeugender Hautschutz durch Hautschutzsalbe.  
Nach der Arbeit für gründliche Hautreinigung und Hautpflege sorgen.  
Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.

### 7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Nur Behälter verwenden, die speziell für den Stoff/das Produkt zugelassen sind.  
Nicht zusammen mit brennbaren Stoffen lagern.  
Nicht zusammen mit Reduktionsmitteln lagern.  
Nicht zusammen mit Säuren und Laugen lagern.  
Behälter dicht geschlossen halten.  
Trocken lagern.  
Behälter an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren.  
Vor Erwärmung/Überhitzung schützen.

Lagerklasse (TRGS 510)

LGK 5.1 B: Oxidierende Gefahrstoffe

### 7.3 Spezifische Endanwendungen

Siehe Verwendung des Produktes, ABSCHNITT 1.2

RheinPerChemie GmbH

79618 Rheinfelden

Druckdatum 07.11.2018, Überarbeitet am 07.11.2018

Version 03. Ersetzt Version: 02

Seite 5 / 12

**ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung****8.1 Zu überwachende Parameter****Arbeitsplatzgrenzwerte (DE)**

nicht relevant

**DNEL**

Bestandteil
Dinatriumperoxodisulfat, CAS: 7775-27-1
Industrie, inhalativ, Langzeit - lokale Effekte: 2.06 mg/m <sup>3</sup> (AF=5).
Industrie, inhalativ, Kurzzeit - systemische Effekte: 590 mg/m <sup>3</sup> (AF=5).
Industrie, dermal, Langzeit - systemische Effekte: 18.2 mg/kg bw/d (AF=5).
Industrie, dermal, Kurzzeit - systemische Effekte: 400 mg/kg bw/d (AF=5).
Industrie, dermal, Langzeit - lokale Effekte: 0.102 mg/cm <sup>2</sup> (AF=5).
Industrie, dermal, Kurzzeit - lokale Effekte: 2.248 mg/cm <sup>2</sup> (AF=5).
Industrie, inhalativ, Langzeit - systemische Effekte: 2.06 mg/m <sup>3</sup> (AF=5).
Verbraucher, inhalativ, Langzeit - systemische Effekte: 1.03 mg/m <sup>3</sup> (AF=10).
Verbraucher, inhalativ, Langzeit - lokale Effekte: 1.03 mg/m <sup>3</sup> (AF=10).
Verbraucher, oral, Kurzzeit - systemische Effekte: 30 mg/kg bw/d (AF=10).
Verbraucher, inhalativ, Kurzzeit - lokale Effekte: 295 mg/m <sup>3</sup> (AF=10).
Verbraucher, dermal, Langzeit - systemische Effekte: 9.1 mg/kg bw/d (AF=10).
Verbraucher, dermal, Kurzzeit - systemische Effekte: 200 mg/kg bw/d.
Verbraucher, dermal, Langzeit - lokale Effekte: 0.051 mg/cm <sup>2</sup> (AF=10).
Verbraucher, dermal, Kurzzeit - lokale Effekte: 1.124 mg/cm <sup>2</sup> (AF=10).
Verbraucher, oral, Langzeit - systemische Effekte: 9.1 mg/kg bw/d (AF=10).
Verbraucher, inhalativ, Kurzzeit - systemische Effekte: 295 mg/m <sup>3</sup> (AF=10).

**PNEC**

Bestandteil
Dinatriumperoxodisulfat, CAS: 7775-27-1
Boden (landwirtschaftlich), 0.015 mg/kg dw.
Sediment (Meerwasser), 0.04 mg/kg dw.
Sediment (Süßwasser), 0.275 mg/kg dw.
Kläranlage/ Klärwerk (STP), 3.6 mg/L (AF=10).
Meerwasser, 0.011 mg/L (AF=1 000).
Süßwasser, 0.0763 mg/L (AF=1 000).

## 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

<b>Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen</b>	Für ausreichende Be- und Entlüftung am Arbeitsplatz sorgen. Allgemeiner Staubgrenzwert ist zu beachten. (TRGS 900: 10 mg/m <sup>3</sup> (ÜF 2(II)) Einatembare Fraktion, 1,25 mg/m <sup>3</sup> Alveolengängige Fraktion) Messverfahren zur Durchführung von Arbeitsplatzmessungen müssen die Leistungsanforderungen der DIN EN 482 erfüllen. Empfehlungen sind beispielsweise in der IFA-Gefahrstoff-Liste genannt. Expositionsszenarios in Übereinstimmung mit den im CSR/CSA festgelegten identifizierten Verwendungen beachten.
<b>Augenschutz</b>	Schutzbrille. (EN 166:2001)
<b>Handschutz</b>	Bei den Angaben handelt es sich um Empfehlungen. Für weitere Informationen bitte den Handschuhlieferanten kontaktieren. > 0,11 mm, Nitrilkautschuk, >480 min (EN 374-1/-2/-3).
<b>Körperschutz</b>	Undurchlässige Schutzkleidung.
<b>Sonstige Schutzmaßnahmen</b>	Staub nicht einatmen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Die persönliche Schutzausrüstung ist in ihrer Ausführung in Abhängigkeit von Gefahrstoffkonzentration und -menge arbeitsplatzspezifisch auszuwählen. Die Chemikalienbeständigkeit der Schutzmittel sollte mit deren Lieferanten abgeklärt werden.
<b>Atemschutz</b>	Atemschutz bei Staubbildung. Kurzzeitig Filtergerät, Filter P2. (DIN EN 143)
<b>Thermische Gefahren</b>	Keine Informationen verfügbar.
<b>Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition</b>	Die geltenden Umweltrichtlinien einhalten, die die Einleitung in Luft, Wasser und Boden begrenzen.

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

<b>Form</b>	fest kristallin
<b>Farbe</b>	weiss
<b>Geruch</b>	geruchlos
<b>Geruchsschwelle</b>	nicht anwendbar
<b>pH-Wert</b>	ca. 4,3 (250 g/l) (20°C)
<b>pH-Wert [1%]</b>	Keine Informationen verfügbar.
<b>Siedebeginn/Siedebereich [°C]</b>	Keine Informationen verfügbar.
<b>Flammpunkt [°C]</b>	nicht anwendbar
<b>Entzündbarkeit (fest, gasförmig) [°C]</b>	Dieses Produkt ist nicht brennbar.
<b>Untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenze</b>	nicht anwendbar
<b>Obere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenze</b>	nicht anwendbar
<b>Oxidierende Eigenschaften</b>	ja
<b>Dampfdruck [kPa]</b>	nicht anwendbar
<b>Relative Dichte [g/ml]</b>	2,59 (20°C)
<b>Schüttdichte [kg/m<sup>3</sup>]</b>	1200 - 1350 (20°C)
<b>Löslichkeit in Wasser</b>	556 (20°C)
<b>Verteilungskoeffizient [n-Oktanol/Wasser]</b>	Keine Informationen verfügbar.
<b>Viskosität</b>	nicht anwendbar
<b>Dampfdichte</b>	nicht anwendbar
<b>Verdampfungsgeschwindigkeit</b>	nicht anwendbar
<b>Schmelzpunkt/Gefrierpunkt [°C]</b>	Keine Informationen verfügbar.
<b>Selbstentzündungstemperatur [°C]</b>	Keine Informationen verfügbar.
<b>Zersetzungstemperatur [°C]</b>	> 180

## 9.2 Sonstige Angaben

Keine Informationen verfügbar.

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

### 10.1 Reaktivität

Siehe ABSCHNITT 10.3.

Kann Brand verursachen oder verstärken.

### 10.2 Chemische Stabilität

Unter normalen Umgebungsbedingungen (Raumtemperatur) stabil.

### 10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Reaktionen mit brennbaren Stoffen.

Reaktionen mit starken Säuren und Alkalien.

Reaktionen mit Reduktionsmitteln, Schwermetallen.

### 10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Starke Erhitzung.

Reaktionen mit feuchter Luft und Feuchtigkeit.

### 10.5 Unverträgliche Materialien

Keine Informationen verfügbar.

### 10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Sauerstoff.

RheinPerChemie GmbH

79618 Rheinfelden

Druckdatum 07.11.2018, Überarbeitet am 07.11.2018

Version 03. Ersetzt Version: 02

Seite 8 / 12

**ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben****11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen****Akute Toxizität**

Bestandteil
Dinatriumperoxodisulfat, CAS: 7775-27-1
LD50, dermal, Ratte (weiblich): > 2000 mg/kg.
LD50, oral, Ratte (weiblich): 895 mg/kg.
LC50, inhalativ, Ratte (weiblich): > 2950 mg/m <sup>3</sup> /4h.

<b>Schwere Augenschädigung/-reizung</b>	Reizend auf der Basis von Prüfdaten
<b>Ätz-/Reizwirkung auf die Haut</b>	Reizend auf der Basis von Prüfdaten
<b>Sensibilisierung der Atemwege/Haut</b>	Kann allergische Hautreaktionen verursachen. Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen. auf der Basis von Prüfdaten
<b>Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition</b>	Kann die Atemwege reizen. auf der Basis von Prüfdaten
<b>Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition</b>	Aufgrund der verfügbaren Informationen sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
<b>Mutagenität</b>	(IUCLID) Ames-Test: negativ. Aufgrund der verfügbaren Informationen sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
<b>Reproduktionstoxizität</b>	Aufgrund der verfügbaren Informationen sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
<b>Karzinogenität</b>	Aufgrund der verfügbaren Informationen sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
<b>Aspirationsgefahr</b>	Aufgrund der verfügbaren Informationen sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
<b>Allgemeine Bemerkungen</b>	

Die Angaben zur Toxikologie beziehen sich auf die Hauptkomponente.

**ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben****12.1 Toxizität**

Bestandteil
Dinatriumperoxodisulfat, CAS: 7775-27-1
LC50, (96h), Fisch: 76.3 mg/L.
EC50, (48h), Daphnia magna: 120 mg/L.

**12.2 Persistenz und Abbaubarkeit**

<b>Verhalten in Umweltkompartimenten</b>	Keine Informationen verfügbar.
<b>Verhalten in Kläranlagen</b>	Vor Ableitung in Kläranlagen Einwilligung der zuständigen Behörden einholen.
<b>Biologische Abbaubarkeit</b>	Die Methoden zur Bestimmung der biologischen Abbaubarkeit sind bei anorganischen Stoffen nicht anwendbar.

**12.3 Bioakkumulationspotenzial**

Keine Informationen verfügbar.

**12.4 Mobilität im Boden**

Keine Informationen verfügbar.

**12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

Auf Grundlage aller verfügbaren Informationen nicht als PBT bzw. vPvB einzustufen.

**12.6 Andere schädliche Wirkungen**

Produkt nicht unkontrolliert in die Umwelt gelangen lassen.



RheinPerChemie GmbH

79618 Rheinfelden

Druckdatum 07.11.2018, Überarbeitet am 07.11.2018

Version 03. Ersetzt Version: 02

Seite 9 / 12

**ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung****13.1 Verfahren zur Abfallbehandlung**

Produktreste sind unter Beachtung der Abfallrichtlinie 2008/98/EG sowie nationalen und regionalen Vorschriften zu entsorgen. Für dieses Produkt kann keine Abfallschlüssel-Nummer gemäß europäischem Abfallkatalog (AVV) festgelegt werden, da erst der Verwendungszweck durch den Verbraucher eine Zuordnung erlaubt. Die Abfallschlüssel-Nummer ist innerhalb der EU in Absprache mit dem Entsorger festzulegen.

**Produkt**

Als gefährlichen Abfall entsorgen.  
Wegen Recycling Abfallbörsen ansprechen.

**AVV-Nr. (empfohlen)**

060314 Feste Salze und Lösungen, mit Ausnahme derjenigen, die unter 060311\* und 060313\* fallen.

**Ungereinigte Verpackungen**

Nicht kontaminierte Verpackungen können einem Recycling zugeführt werden.  
Nicht reinigungsfähige Verpackungen sind wie der Stoff zu entsorgen.

**AVV-Nr. (empfohlen)**

150110\* Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind.

**ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport****14.1 UN-Nummer**

Landtransport nach ADR/RID 1505

Binnenschifffahrt (ADN) 1505

Seeschifftransport nach IMDG 1505

Lufttransport nach IATA 1505

**14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung**

Landtransport nach ADR/RID Natriumpersulfat

- Klassifizierungscode O2

- Gefahrzettel



- ADR LQ 5 kg

- ADR 1.1.3.6 (8.6) Beförderungskategorie (Tunnelbeschränkungscode) 3 (E)

Binnenschifffahrt (ADN) Natriumpersulfat

- Klassifizierungscode O2

- Gefahrzettel



Seeschifftransport nach IMDG Sodium persulphate

- EMS F-A, S-Q

- Gefahrzettel



- IMDG LQ 5 kg

Lufttransport nach IATA Sodium persulphate

- Gefahrzettel



**14.3 Transportgefahrenklassen**

Landtransport nach ADR/RID 5.1

Binnenschifffahrt (ADN) 5.1

Seeschiffstransport nach IMDG 5.1

Lufttransport nach IATA 5.1

**14.4 Verpackungsgruppe**

Landtransport nach ADR/RID III

Binnenschifffahrt (ADN) III

Seeschiffstransport nach IMDG III

Lufttransport nach IATA III

**14.5 Umweltgefahren**

Landtransport nach ADR/RID nein

Binnenschifffahrt (ADN) nein

Seeschiffstransport nach IMDG nein

Lufttransport nach IATA nein

**14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender**

Entsprechende Angabe unter ABSCHNITT 6 bis 8.

**14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code**

Keine Informationen verfügbar.

RheinPerChemie GmbH

79618 Rheinfelden

Druckdatum 07.11.2018, Überarbeitet am 07.11.2018

Version 03. Ersetzt Version: 02

Seite 11 / 12

**ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften****15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

<b>EU-VORSCHRIFTEN</b>	1991/689 (2001/118); 2010/75; 2004/42; 648/2004; 1907/2006 (REACH); 1272/2008; 75/324/EEC (2016/2037/EC); (EU) 2015/830; (EU) 2016/131; (EU) 517/2014
<b>TRANSPORT-VORSCHRIFTEN</b>	ADR (2017); IMDG-Code (2017, 38. Amdt.); IATA-DGR (2018)
<b>NATIONALE VORSCHRIFTEN (DE):</b>	Gefahrstoffverordnung - GefStoffV 2016; Wasch- und Reinigungsmittelgesetz - WRMG; Wasserhaushaltsgesetz - WHG; TRGS: 200, 220, 510, 615, 900, 903, 905.
- Wassergefährdungsklasse	1, gem. AwSV vom 18.04.2017
- Störfallverordnung	ja
- Klassifizierung nach TA-Luft	5.2.2 Staubförmige anorganische Stoffe.
- Lagerklasse (TRGS 510)	LGK 5.1 B: Oxidierende Gefahrstoffe
- Beschäftigungsbeschränkungen	Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten. Beschäftigungsbeschränkungen für werdende und stillende Mütter beachten.
- VOC (2010/75/EG)	nicht anwendbar
- Sonstige Vorschriften	BGI 595: Merkblatt: Reizende Stoffe/Ätzende Stoffe (M 004). BGI 660: Merkblatt: Allgemeine Arbeitsschutzmaßnahmen für den Umgang mit Gefahrstoffen (M 053). Chemikalienverbotsverordnung insbesondere bei Abgabe an private Endverbraucher beachten. TRGS 400: Gefährdungsbeurteilung TRGS 401: Gefährdung durch Hautkontakt. - Ermittlung, Beurteilung, Maßnahmen.

**15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung**

Für diesen Stoff wurde eine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt. Diese ist beim Hersteller erhältlich. Für weitere Informationen über Risikomanagementmassnahmen können Sie sich an den Hersteller wenden.

**ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben****16.1 Gefahrenhinweise (ABSCHNITT 03)**

H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.  
H334 Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.  
H315 Verursacht Hautreizungen.  
H335 Kann die Atemwege reizen.  
H319 Verursacht schwere Augenreizung.  
H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.  
H272 Kann Brand verstärken; Oxidationsmittel.

RheinPerChemie GmbH

79618 Rheinfelden

Druckdatum 07.11.2018, Überarbeitet am 07.11.2018

Version 03. Ersetzt Version: 02

Seite 12 / 12

**16.2 Abkürzungen und Akronyme:**

ADR = Accord européen relatif au transport international des marchandises Dangereuses par Route  
 RID = Règlement concernant le transport international ferroviaire de marchandises dangereuses  
 ADN = Accord européen relatif au transport international des marchandises dangereuses par voie de navigation intérieure  
 AVV = Abfallverzeichnis-Verordnung  
 ATE = acute toxicity estimate  
 BGI = Berufsgenossenschaftliche Informationen  
 CAS = Chemical Abstracts Service  
 CLP = Classification, Labelling and Packaging  
 DMEL = Derived Minimum Effect Level  
 DNEL = Derived No Effect Level  
 EC50 = Median effective concentration  
 ECB = European Chemicals Bureau  
 EEC = European Economic Community  
 EINECS = European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances  
 ELINCS = European List of Notified Chemical Substances  
 GHS = Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals  
 IATA = International Air Transport Association  
 IBC-Code = International Code for the Construction and Equipment of Ships carrying Dangerous Chemicals in Bulk  
 IC50 = Inhibition concentration, 50%  
 IMDG = International Maritime Code for Dangerous Goods  
 IUCLID = International Uniform Chemical Information Database  
 LC50 = Lethal concentration, 50%  
 LD50 = Median lethal dose  
 LC0 = lethal concentration, 0%  
 LOAEL = lowest-observed-adverse-effect level  
 LGK = Lagerklasse  
 MARPOL = International Convention for the Prevention of Marine Pollution from Ships  
 NOAEL = No Observed Adverse Effect Level  
 NOEC = No Observed Effect Concentration  
 PBT = Persistent, Bioaccumulative and Toxic substance  
 PNEC = Predicted No-Effect Concentration  
 REACH = Registration, Evaluation, Authorisation and Restriction of Chemicals  
 STP = Sewage Treatment Plant  
 TLV@/TWA = Threshold limit value – time-weighted average  
 TLV@STEL = Threshold limit value – short-time exposure limit  
 TRGS = Technische Regeln für Gefahrstoffe  
 VOC = Volatile Organic Compounds  
 vPvB = very Persistent and very Bioaccumulative  
 AwSV: Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen

**16.3 Sonstige Angaben****Einstufungsverfahren**

Ox. Sol. 3: H272 Kann Brand verstärken; Oxidationsmittel. (auf der Basis von Prüfdaten)  
 Acute Tox. 4: H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken. (auf der Basis von Prüfdaten)  
 Eye Irrit. 2: H319 Verursacht schwere Augenreizung. (auf der Basis von Prüfdaten)  
 STOT SE 3: H335 Kann die Atemwege reizen. (auf der Basis von Prüfdaten)  
 Skin Irrit. 2: H315 Verursacht Hautreizungen. (auf der Basis von Prüfdaten)  
 Resp. Sens. 1: H334 Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen. (auf der Basis von Prüfdaten)  
 Skin Sens. 1: H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen. (auf der Basis von Prüfdaten)

**Geänderte Positionen**

keine

Das Dokument ist urheberrechtlich geschützt - Copyright: Chemiebüro® - Nutzungsbedingungen und Urheberrecht siehe [www.chemiebuero.de](http://www.chemiebuero.de). Tel. +49(0)941-646 353-0, E-mail [info@chemiebuero.de](mailto:info@chemiebuero.de)

Gefahrstoffmanagementsystem - Betriebsanweisungen - leichtgemacht. Nähere Informationen unter [www.sdbpool.de](http://www.sdbpool.de)